Volks- und Raiffeisenbanken gelten gemeinhin als konservativ, seriös und bieder. Eigenschaften, die im Alltagsleben vielleicht etwas altbacken daherkommen mögen, sind bei Banken dagegen ein Ausweis von Qualität, Vertrauen und Stärke. Doch mit der heimeligen Idylle ist es bei den Genossenschaftsbanken nun vorbei, denn binnen eines Jahres sind gleich vier Institute in Schieflage geraten: Die Volksbank Düsseldorf Neuss, die VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden („Effenberg-Bank"), die Volksbank Dortmund-Nordwest und die Raiffeisenbank im Hochtaunus („Meine Bank"). In allen Fällen sind Immobilien in irgendeiner Form Bestandteil des Problems. Stand heute stehen mehr als 1,2 Milliarden Euro im Feuer. Von **Thomas Trares**.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/250630-Finanzkrise-Volks-Raiffeisenbanken-NDS.mp3

Podcast: Play in new window | Download

Die jüngsten Negativnachrichten kommen dabei von der Volksbank Düsseldorf Neuss. Dort hatte Vorstand Heiner Arnoldi auf der Vertreterversammlung [1] Ende Mai deutlich gemacht, dass die Bank ihre finanziellen Lasten „nicht aus eigenen Mitteln" tragen könne. Daher habe die Sicherungseinrichtung des Bundesverbands der Volks- und Raiffeisenbanken (BVR) mit Garantien einspringen müssen. [2] Arnoldi ist einer der beiden Vorstände, die die Finanzaufsicht BaFin bereits im Herbst vergangenen Jahres bei der Volksbank installiert hat. Sein Auftritt auf der Vertreterversammlung war mit Spannung erwartet worden, weil sich die neue Führung hier erstmals öffentlich zur Lage der Bank äußern sollte.

Volksbank Düsseldorf Neuss in Betrugsfall verwickelt

Der Volksbank Düsseldorf Neuss macht vor allem der Betrugsskandal um das französische Modeunternehmen Kiabi zu schaffen. [3] Die Bank hatte im Sommer 2023 auf Betreiben der früheren Kiabi-Finanzchefin Aurélie Bard 100 Millionen Euro in die Türkei überwiesen. Dort verliert sich dann aber die Spur des Geldes. Bard, eine schillernde, skandalumwitterte Person, die ein ausschweifendes Luxusleben führte, hatte die Volksbank dazu benutzt, um ihren früheren Arbeitgeber um 100 Millionen Euro zu erleichtern. Inzwischen sitzt die frühere Finanzmanagerin in Untersuchungshaft. Kiabi indes fordert nun das Geld von der Volksbank Düsseldorf Neuss zurück. Dass das Institut deswegen Hilfe braucht, ist seit Oktober 2024 bekannt. Auf der Vertreterversammlung kam nun aber noch heraus, dass

auch ein nicht näher spezifizierter Kreditbetrag auszufallen droht. Bankvorstand Arnoldi sprach diesbezüglich von einem „hohen Wertberichtigungsbedarf im Kreditgeschäft". Gerüchten zufolge soll es sich um Darlehen für gewerbliche Wohnimmobilien handeln. [4]

Auch die Raiffeisenbank im Hochtaunus befindet sich derzeit in Schieflage. Erst vor wenigen Wochen machte das Institut deutlich, dass es seinen Finanzbedarf nicht mehr aus eigener Kraft decken kann. In einer Pressemitteilung, in der es eigentlich um die angedachte Fusion mit der Volksbank Mittelhessen ging, war zu lesen, dass sich die Bank „vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der eigenen geschäftspolitischen Ausrichtung mit Wertberichtigungsbedarfen im Kreditgeschäft konfrontiert" sieht. [5] Nach Angaben der *Börsen-Zeitung* soll sich ein Finanzloch von 400 Millionen Euro auftun. Als Ursache wurden fehlgeschlagene Geschäfte mit bundesweiten Gewerbeimmobilien genannt. [6]

Raiffeisenbank mit außergewöhnlicher Strategie

Die Raiffeisenbank im Hochtaunus ist mit einer Bilanzsumme von 2,4 Milliarden Euro zwar eine relativ kleine Bank, gleichwohl hat sie schon mehrfach für Aufsehen gesorgt. Im Herbst 2022 erklärte das Institut, alle Filialen schließen zu wollen, um dann unter dem Label „Meine Bank" mit einem Onlinekonto und besonders attraktiven Konditionen bundesweit auf Kundenfang zu gehen – für eine Genossenschaftsbank sind dies äußerst ungewöhnliche Vorgänge. Darüber hinaus hat das Institut in den vergangenen Jahren die gewerbliche Immobilienfinanzierung stark hochgefahren. Im Februar dieses Jahres kam dann heraus, dass die BaFin der Bank ein Kreditverbot auferlegt hat, sie also keine gewerblichen Immobiliendarlehen mehr vergeben darf. [7] Im April nahm dann Vorstandschef Achim Brunner seinen Hut. [8]

Den größten Schaden indes hat bislang die VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden angerichtet. Diese hat von der Sicherungseinrichtung des BVR bereits Zuschüsse und Garantien von 560 Millionen Euro erhalten. [9] Auch hier waren Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Immobilien, Beteiligungen und Kreditausfälle die Ursache. Die früheren Vorstände sollen nun auf Schadenersatz verklagt werden, die Staatsanwaltschaft ermittelt wegen des Verdachts der Untreue. Die VR-Bank wird gern auch als „Effenberg-Bank" bezeichnet, weil sie den früheren Fußballprofi Stefan Effenberg zeitweise als Experten für Fußballkredite beschäftigt hatte. Bei dem vierten in Schieflage geratenen Institut handelt es sich um die Volksbank Dortmund-Nordwest, die schon vor einem Jahr Garantien von gut 130 Millionen Euro in Anspruch nehmen musste. Der Bank wurden riskante Geschäfte mit Immobilien-Spezialfonds zum Verhängnis.

Belastungen in Milliardenhöhe

Unter dem Strich summieren sich die potenziellen Belastungen aus diesen vier Fällen auf mehr als 1,2 Milliarden Euro, wobei die zuletzt von der Volksbank Düsseldorf Neuss in den Raum gestellten zusätzlichen Wertberichtigungen hier noch nicht berücksichtigt sind. Sämtliche Risiken werden bislang noch durch Garantien der Sicherungseinrichtung des BVR abgedeckt. In diesen Haftungsverbund zahlen alle BVR-Mitgliedsbanken ein, um in Not geratene Gruppenmitglieder zu stützen und gegebenenfalls zu sanieren. Der genossenschaftliche Finanzverbund besteht aktuell aus 672 Mitgliedsbanken, dazu zählen die Volksbanken, Raiffeisenbanken, PSD-Banken, Sparda-Banken, aber auch das genossenschaftliche Zentralinstitut DZ Bank, genossenschaftliche Hypothekenbanken wie die DZ Hyp und sonstige Spezialinstitute wie die Bausparkasse Schwäbisch Hall oder die Fondsgesellschaft Union Investment.

Auffällig ist, dass die Volksbankenkrise außerhalb der Wirtschafts- und Lokalpresse bislang kaum Wellen geschlagen hat. Dies mag daran liegen, dass die Krisenfälle bislang noch beherrschbar erscheinen. So kommt die gesamte genossenschaftliche Finanzgruppe aktuell auf eine Bilanzsumme von knapp 1,2 Billionen Euro, der potenzielle Schaden von 1,2 Milliarden Euro macht somit nur einen Bruchteil aller bei den Volksbanken gebündelten Vermögenswerte aus. Zudem präsentierten sich die Genossenschaftsbanken insgesamt zuletzt in einer stabilen Verfassung. Im vergangenen Jahr haben sie mit addiert 9,5 Milliarden Euro vor Steuern sogar ein neues Rekordergebnis erzielt. [10] Und nicht zuletzt dürfte dem Genossenschaftsbankensektor auch seine dezentrale Struktur zugutekommen. Zu Zeiten der Finanzkrise galt ja gerade das deutsche Drei-Säulen-Modell aus Privatbanken, öffentlich-rechtlichen Sparkassen und den genossenschaftlichen Volks- und Raiffeisenbanken als vorbildlich, weil es hier noch viele kleine, regional aufgestellte Institute gibt, die exogene Schocks besser absorbieren können als das angelsächsische Modell mit wenigen Großbanken.

Bordell-Immobilien und Weideflachen

Gleichwohl sollte dies nicht über bestehende Missstände hinwegtäuschen. So drängt sich insbesondere die Frage auf, wie es sein kann, dass einzelne Bankvorstände offenbar ungehindert wie geltungssüchtige Provinzfürsten agieren, hohe Risiken eingehen und ganze Institute an den Rand des Abgrunds führen können. Die VR Bank Bad Salzungen Schmalkalden etwa unterhielt Bordell-Immobilien in Oberhausen und Weideflächen für Bisons in der Oberlausitz. Zudem beschäftigte sie für das Geschäft mit Fußballkrediten mit Stefan Effenberg einen Ex-Profikicker, der einen gewissen Glamour ausstrahlt und früher auf dem Platz selbst als „Enfant terrible“ verschrien war. Hohe Verluste machte die

Regionalbank aus Thüringen unter anderem mit einem fünfstöckigen Plattenbau auf Sylt, der Insel der Schönen und Reichen. [11]

Die Volksbank Dortmund-Nordwest dagegen fiel unter anderem dadurch auf, dass sie extrem riskante Geschäfte mit Immobilien-Spezialfonds einging. Das Finanzportal *Finanzszene* sprach in diesem Zusammenhang auch von „einem klassischen Hebelgeschäft im Stile eines Hedge-Fonds“. Die Bank sei dabei immer mehr „all in“ gegangen. [12] Und bei der Volksbank Düsseldorf Neuss liegt offenbar in der Geldwäsche- und Betrugsprävention einiges im Argen. So soll es schon bei der Kontoeröffnung durch die inzwischen inhaftierte Französin Bard mahnende Stimmen gegeben haben, die jedoch allesamt in den Wind geschlagen wurden. [13]

Wohin geht die Reise?

Letztendlich handelt es sich bei den aktuell im Feuer stehenden 1,2 Milliarden Euro auch nur um einen Richtwert, denn ob die Garantien allesamt in Anspruch genommen werden, ist bislang noch offen. Der tatsächliche Finanzbedarf kann also auch geringer ausfallen, aber auch höher – denn niemand weiß, wo noch Risiken lauern. Im März etwa war der BVR auf seiner Jahrespressekonferenz noch von einem Finanzloch von fast 500 Millionen Euro ausgegangen, inzwischen ist es mehr als doppelt so groß. Und ein möglicher fünfter Pleitekandidat ist auch schon gefunden. So hat das Bankhaus RSA mit Sitz in Rechtmehring im bayerischen Landkreis Mühldorf am Inn kürzlich mitgeteilt, dass „die Bank weiterhin voll leistungsfähig“ sei und „alle Bankdienstleistungen uneingeschränkt zur Verfügung“ stünden. Kurz zuvor hatte Vorstandssprecher Alfred Pongratz die Bank verlassen. Die Unruhe soll mit schiefgelaufenen Immobiliendeals zusammenhängen. [14]

Titelbild: TobiasTropper/shutterstock.com

[«1] wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/genossenschaftsorgane-32241

[«2] rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/volksbank-duesseldorf-neuss-5-neue-erkenntnisse-nach-dem-betrugsfall_aid-128240789

[«3] manager-magazin.de/unternehmen/volksbank-aurelie-bard-ist-…

[«4] handelsblatt.com/finanzen/banken-versicherungen/genossenschaftsbank-volksbank-duesseldorf-neuss-hat-noch-mehr-probleme/100131323.html

[«5] meinebank.de/content/dam/f0636-0/Pressemitteilungen/Pressemitteilung%20-%20Raiffeisenbank%20im%20Hochtaunus…

[«6] boersen-zeitung.de/meinung-analyse/ein-milliardenloch-tut-sich-auf

[«7] faz.net/aktuell/rhein-main/wirtschaft/bafin-erteilt-raiffeisenbank-im-hochtaunus-ein-kreditverbot-110311474.html

[«8] meinebank.de/content/dam/f0636-0/Pressemitteilungen/2025_04_14_Pressemitteilung…

[«9] handelsblatt.com/finanzen/banken-versicherungen/banken/vr-bank-effenberg-bank-braucht-risikoabschirmung-von-560-millionen-euro/100130359.html

[«10] faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/bvr-pocht-auf-teilnahme-an-aufsichtsratssitzungen-kriselnder-vr-banken-110347860.html

[«11] manager-magazin.de/unternehmen/banken/volksbank-verkorkste-start-up-…

[«12] ruhrnachrichten.de/dortmund/volksbank-dortmund-nordwest-fusion-bankenrettung-geschaeftsbericht-verluste-stuetzungsfonds-w934103-2001373396/

[«13] schwaebische.de/wirtschaft/riskante-deals-der-volksbankchefs-volksbanker-auf-abwegen-deals-was-bedeutet-das-fuer-unser-geld-3154010

[«14] pnp.de/lokales/landkreis-muehldorf/beben-beim-bankhaus-rsa-vorstand-pongratz-nun-offiziell-weg-18742388